

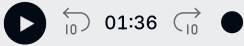
Neuß: Grevenbroicher Zeitung

[Home](#) > [NRW](#) > [Städte](#) > [Kaarst](#) > [Kaarst: Altweiber in der Raiffeisenbank](#)

Spende an Tanzgarden

Karnevalsstimmung in der Raiffeisenbank Kaarst

Kaarst · Mit Berlinern, Kaffee und Auftritten der Narrengarde Blau-Gold und „Kaasch op jöck“ zog an Altweiber Karnevalsstimmung in die Raiffeisenbank Kaarst ein. Für beide Seiten gab es Überraschungen.



1.0x

Diese Audioversion wurde künstlich generiert. [Mehr Infos](#) | [Feedback senden](#)

13.02.2026 , 12:30 Uhr · Eine Minute Lesezeit



Die Raiffeisenbank Kaarst hat auch Altweiber gefeiert.

Foto: Raiffeisenbank Kaarst

Bereits am Vormittag durften sich alle Kunden über Berliner freuen. Am Nachmittag besuchten die beiden Kaarster Tanzgarden „Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.“ und „Kaasch op jöck e.V.“ das Geldinstitut und sorgten mit ihren Auftritten für Karnevalsstimmung.

„Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue auf den Auftritt der Garden. Es ist inzwischen zu einer Tradition geworden, die Kaarster Karnevalisten in unserem Hause bei Kaffee und Berlinern begrüßen zu dürfen“, so Martin Amann, Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kaarst. Die karnevalistischen Besucher hatten eine Überraschung im Gepäck: Es wurden Orden an einige Mitarbeiter verliehen.

Grund zur Freude gab es aber auch für die beiden Tanzgarden. Sie erhielten jeweils einen Spendenscheck über 250 Euro von der Raiffeisenbank. „Karneval ist gelebte Gemeinschaft und genau diese möchten wir auch außerhalb der tollen Tage unterstützen. Mit unserer Spende möchten wir einen kleinen Beitrag hierzu leisten und unsere Anerkennung für die großartigen Auftritte der Garde leisten“, so Martin Amann.

(seeg dhk)



Kinder zahlen sich dumm & dämlich - wenn Eltern diesen Fehler vor dem Tod...

Anzeige - Finanzkompass



Umstieg wird Pflicht: Ab 01. Juli 2026 müssen Gasheizungen in...

Anzeige - günstig-heizen.de



Münster: App aus „Die Höhle der Löwen“ ist Riesenerfolg

Anzeige - Digitales Haushaltsbuch



Nicht mehr lange: Warum sich Solar bald nicht mehr lohnt

Anzeige - Hausfrage

